

Pressemitteilung

München, den 14.03.2025

Sehr geehrte Damen und Herren

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

+++++

Artenschutz

Erste Igel wachen auf – so können Sie helfen

Aufgrund der milden Temperaturen erwachen die ersten Igel aus ihrem Winterschlaf, doch der Frühling hält noch nicht genug Nahrung für die Tiere bereit. Der BUND Naturschutz gibt praktische Tipps, wie jeder helfen kann.

„Igel sind flexibel in ihrem Winterschlafverhalten. Doch die zunehmend milden Winter und dadurch häufigeren Unterbrechungen des Winterschlafs stellen eine große Herausforderung für die Tiere dar“, erklärt Hans Greßirer, stellvertretender Vorsitzender des BUND Naturschutz e. V., Kreisgruppe München. Durch das frühzeitige Aufwachen haben Igel oft mit Nahrungsmangel zu kämpfen. Da Insekten und andere Beutetiere noch kaum aktiv sind, finden die Tiere nur wenig Nahrung.

Wer bereits jetzt einen Igel entdeckt, kann aber helfen. Die Tiere haben nach dem Aufwachen zunächst großen Durst. Eine flache Schale mit frischem Wasser im Garten ist eine einfache und wirksame Hilfe. Als Nahrung eignen sich Rühreier, Katzenfutter, getrocknete Insekten, wie etwa Mehlwürmer oder auch angebratenes Hackfleisch und gekochtes Geflügelfleisch. „Je fettreicher und proteinreicher das Futter, desto besser“, so Greßirer. Wichtig ist, das Futter an einem geschützten Ort aufzustellen, damit es den Igeln zugutekommt und nicht von anderen Tieren wie Katzen gefressen wird. Zu diesem Zweck stellt der BN auf seiner Webseite auch eine Bauanleitung für ein Igelhaus zur Verfügung, das als Futterhaus und auch als Unterschlupf verwendet werden kann ([Igelhaus im Garten selbst bauen \(bund-naturschutz.de\)](http://bund-naturschutz.de))

Zudem ist Gartenarbeit im Frühjahr problematisch. „Vor allem das Aufräumen von Laub- und Reisighaufen oder das Entfernen von Sträuchern kann dazu führen, dass Igel aufgeschreckt werden und ihren Unterschlupf verlieren. Unsere große Bitte an die Bevölkerung: Lassen Sie die Gartenarbeiten noch ein wenig ruhen. Die Igel brauchen diese Verstecke dringend“, erklärt Greßirer weiter.

Landesverband Bayern des
Bundes für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

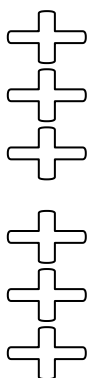
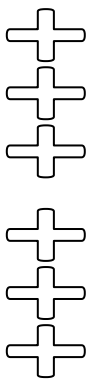
Kreisgruppe München
Pettenkoflerstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 – 51 56 76-0
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Vorsitzender:
Christian Hierneis

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE62 3702 0500 0008 8621 00

Vereins-Reg. Nr.: 834
Amtsgericht München



Um mehr über das Verhalten der Igel und ihre frühzeitige Aktivität zu erfahren, läuft derzeit die Igel-Challenge über die App ObsIdentify. Jeder, der zufällig einen Igel entdeckt, kann den Fund einfach per Foto melden. Seit dem Start der Aktion im Oktober 2024 wurden bereits mehr als 1.400 Igel gemeldet. Die gesammelten Daten liefern wertvolle Erkenntnisse über die Lebensweise und das Verhalten der Tiere, die wiederum für den Schutz der Igel genutzt werden können. Die Igel-Challenge wird von Pro Igel e.V. in Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz als regionalem Partner organisiert. Weitere Informationen zur Igel-Challenge und zur Meldung von Igel-Beobachtungen finden Interessierte unter www.bund-naturschutz.de/aktionen/igel-challenge

++++ Ende der Pressemitteilung +++++

Hintergrundinformation BUND Naturschutz in München:

Die Kreisgruppe München ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Kreisgruppe des BUND Naturschutz in Bayern e.V. Sie ist in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig wie: allgemeine Umweltberatung, Flächenpflege, Arten- und Baumschutz, Wiedervernässung von Mooren, Wespen- und Hornissenberatung, Umweltbildung an Kitas und Schulen, Biodiversitätsberatung sowie Stellungnahmen zu Planverfahren und auch im Bereich ökologischer Ernährung und nachhaltiger Mobilität ist die Kreisgruppe tätig. Geleitet wird die Kreisgruppe München und ihre 20 Ortsgruppen in Stadt- und Landkreis von ehrenamtlichen Vorständen, die Kreisgruppe wird darüber hinaus durch Hauptamtliche unterstützt. Dank parteipolitischer und finanzieller Unabhängigkeit kann sich die Kreisgruppe München eine starke unabhängige Position im öffentlichen und politischen Diskurs erlauben.

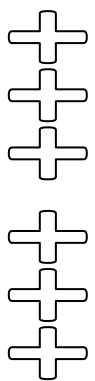
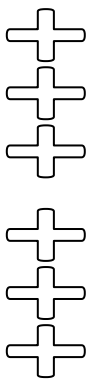
Ansprechpartner*innen für Rückfragen:

Hans Greßirer

Stellvertretender Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V, Kreisgruppe München

Tel.: 089 / 70065387

E-Mail: hans.gressirer@bn-muenchen.de



Katharina Horn

Geschäftsführerin des BUND Naturschutz in Bayern e.V, Kreisgruppe München

Tel.: 0172 / 6956329

E-Mail.: katharina.horn@bn-muenchen.de

Eva Dutz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BUND Naturschutz in Bayern e.V, Kreisgruppe München

Tel.: 0155 / 60772437

E-Mail: eva.dutz@bn-muenchen.de